

Highlights April–Juni 2013



KONSERVATORIUM WIEN
Privatuniversität der Stadt

Veranstaltungskalender

JUGEND-
BILDUNG &
STADT WIEN

www.konservatorium-wien.ac.at

KONS.finals – Konzerte und Aufführungen von AbsolventInnen

KONS.finals

Wer ein Konzert, eine Schauspiel-, Tanz- oder Musiktheaterproduktion der Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) besucht, denkt wahrscheinlich nicht daran, dass er sich mitten in einer Prüfungssituation befindet: Rund 200 Abschlussprüfungen werden jährlich an der KONSuni abgehalten, diese sind als öffentliche Bachelor- und Masterprüfungen erkennbar oder finden im Rahmen von Konzerten und Bühnenproduktionen statt. Bei diesen

Veranstaltungen sind Prüfungsjurys anwesend, die die Studierenden benoten. Bei den **KONS.finals** besteht die Gelegenheit der Begegnung mit jungen, engagierten MusikerInnen, TänzerInnen, SängerInnen und SchauspielerInnen bei der konzentrierten Präsentation ihres Könnens am Ende ihrer universitären Ausbildung. Die Auftritte der KandidatInnen gewähren zudem Einblick in das Ausbildungsangebot der Kunstuniversität und stellen in ihrer Gesamtheit eine wesentliche Ergebnispräsentation der Lehre und Forschung dar, heuer u. a. bei den öffentlichen Prüfungen der verschiedenen InstrumentalistInnen oder

in Produktionen wie dem Choreografieabend *Short Works* (2.–4. Mai), bei *Auftakt* (3. Juni/RadioKulturhaus), dem *Fragmentabend Oper* (7. und 8. Juni), dem Festival der Tastentiger *kons.wien.taste* (10.–12. Juni), dem *kons.jazz.festival* (20.–23. Juni/Porgy&Bess), der *Bachelor-Show* des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater (20.–22. Juni) oder den Bachelorprüfungen des Studiengangs Schauspiel (28. Juni).

Detaillierte Informationen und Termine auf www.konservatorium-wien.ac.at



Foto: Wolfgang Simlinger

SCHLAGWERK WIEN! SYMPOSION „Timpanissimo“



WIENER PAUKEN PRODUKTIONSGMBH



Drumhouse www.drumhouse.at

Konzerte, Meisterklassen, Werkstätten, Podiumsdiskussion

Unter der künstlerischen Leitung von **Nebojša Jovan Živković** präsentiert die Konservatorium Wien Privatuniversität zwei Tage voller Schlagwerkunst: vollbepackt mit Pauken und Schlagwerk! Hochkarätige internationale Künstler treffen sich unter dem Motto „Timpanissimo“ zum Gedankenaustausch, zum gemeinsamen Musizieren und zum Diskutieren und sind bei Konzerten, Meisterklassen, Werkstätten und einer Podiumsdiskussion live zu erleben.

Mit dabei sind: „AUSTRIA 21“ (SchlagwerkstudentInnen aus ganz Österreich), **KonsPercUSSION** (KONSuni, Leitung: Harry Demmer), **Anton Mittermayr** (Wiener Philharmoniker), **Jeff Queen** (USA, marching snare), **Norbert Schmitt-Lauxmann** (D, ehemals SWR-Sinfonieorchester), **James Strebing** (UK, ehemals City of Birmingham Symphony), **Roland Altmann** (ehemals Wiener Philharmoniker), **Tchiki Duo** (CH), **Arend Weitzel** (D, Bochumer Symphoniker) und das

Schlagwerk Wien! Ensemble (KONSuni) mit **Nebojša Jovan Živković**.

Fr, 12. April 2013, ab 16.00 Uhr
16.00 Uhr: „Austria 21“ – Begrüßung und Eröffnungskonzert mit Schlagwerkstudierenden (LRS)
19.30 Uhr: Konzert mit **Tchiki Duo**, **KonsPercUSSION** und **Schlagwerk Wien! Ensemble** (LRS)

Sa, 13. April 2013, ab 10.00 Uhr
Werkstätten, Vorträge, sowie:
17.30–19.00 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema „Timpani“. Mit **Roland Altmann**, **Anton Mittermayr**, **Norbert Schmitt-Lauxmann**, **James Strebing** und **Arend Weitzel**. Moderation: **Nebojša J. Živković** (ADS)
19.30 Uhr: Konzert mit **Jeff Queen**, **KonsPercUSSION** und **Schlagwerk Wien! Ensemble** (LRS)

Das detaillierte Programm mit genauen Zeiten der Meisterklassen, Vorträge und Werkstätten finden Sie unter: www.konservatorium-wien.ac.at/veranstaltungen



Foto: Wolfgang Simlinger

Fr, 12. April 2013, ab 16.00 Uhr
Sa, 13. April 2013, ab 10.00 Uhr

Eintritt frei

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal (LRS) und Anton-Dermota-Saal (ADS), Johannesgasse 4a, 1010 Wien

KONS/tanz/juniors & KONS/tanzt

Performances mit Tanzstudierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität

Die TänzerInnen von morgen – Studierende des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz sowie SchülerInnen der Vorbereitungsklassen – präsentieren sich dem Publikum mit zwei vielfältigen und abwechslungsreichen Programmen und geben dabei einen Einblick in die künstlerische Vielfalt der Berufsausbildung für Bühnentanz an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

In der Produktion *KONS/tanzt/juniors* (Donnerstag, 11. April) stellen die zehnbis fünfzehnjährigen SchülerInnen der Vorausbildung ihr tänzerisches Können und ihre Begeisterung für den Tanz un-

ter Beweis. Sie zeigen short works, die in den unterschiedlichen Unterrichtsfächern einstudiert wurden.

Im Rahmen von *KONS/tanzt* präsentieren die TänzerInnen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz an zwei Abenden (Donnerstag, 18. April und Freitag, 19. April) neue Choreografien aus dem Zeitgenössischen und Neoklassischen Tanz. Die Stücke werden von den Studierenden gemeinsam mit ihren Lehrenden und den Gastchoreografen **Douglas Becker** und **Willi Dörner** erarbeitet. Die unterschiedlichen Kurationsprozesse repräsentieren die vielfältigen künstlerischen Anforderungen der gegenwärtigen Berufswelt.

In Kooperation mit dem MuTh.



Foto: Max Moser

KONS/tanzt/juniors
Do, 11. April 2013, 19.30 Uhr

KONS/tanzt
Do, 18. April 2013 (Premiere)
Fr, 19. April 2013
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise:
€ 31,-/21,-/19,-/17,-
(Loge/Kategorie A/B/C)

MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Obere Augartenstraße 1E, 1020 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/347 80 80, tickets@muth.at oder www.muth.at

MuTh
Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

Kons goes Marino's Party

Uneheliche musikalische Verwandtschaften – Zeitgenössische Musik, Jazz und Pop

kons.wien.neuemusikensemble
kons.wien.jazzorchestra conducted by **Roman Schwaller**
kons.wien.jazzensemble
kons.wien.jazztet
quartett saxat.wien
Tora Augestad: Sopran
Nebojša Jovan Živković: Percussion
Lars Mlekusch: Saxophon
Tomate van Monte: Turntables
Marino Formenti: Konzeption, Leitung, Klavier

Wie klingt ein Beatles-Song, den Luciano Berio in ein knallrosa Plastik-Barockkostüm eingehüllt hat? Wie groovt der abstrakte Franco Donatoni, wenn man zuvor bei Jazz-Kompositionen von Roman Schwaller die Beine nicht still halten kann? Eine Nacht lang wird die

ganze Untergrund-Etage des Wiener Konzerthauses von Marino Formenti und anderen hochkarätigen Gästen mit den jungen MusikerInnen der Konservatorium Wien Privatuniversität besetzt, um „uneheliche musikalische Verwandtschaften“ zwischen „zeitgenössisch“, Jazz und Pop auszuleben. Auf dieser Party wird nicht nur gelauscht, sondern es kann auch gesprochen, gegessen und getrunken werden. DJ set into the night ...
Mit Werken von u. a. **Ary Barroso**, **Luciano Berio**, **John Cage**, **Franco Donatoni**, **Duke Ellington**, **Morton Feldman**, **George Gershwin**, **Olga Neuwirth**, **Cole Porter**, **Frederic Rzewski**, **Roman Schwaller**, **Kurt Weill** und **Nebojša Jovan Živković**.

Eine Kooperation von Wiener Konzerthaus (Reihe „Im Loth“) und Konservatorium Wien Privatuniversität.



Foto: schultz+schulz

Fr, 19. April 2013
19.00 Uhr

Kartenpreise:
€ 14,- (50% Ermäßigung für Jugendliche bis 26 Jahre)
Freie Platzwahl

Wiener Konzerthaus, Berio-Saal, Lothringerstraße 20, 1030 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/242 002, ticket@konzertthaus.at oder www.konzertthaus.at

wiener **konzertthaus**

Podium Operette

Operetten-Jubiläen
Montag, 29. April 2013, 18.30 Uhr
Konzert mit Studierenden des Lehrgangs Klassische Operette (Leitung: Wolfgang Dosch) und mit Werken von **Friedrich von Flotow**, **Emmerich Kálmán**, **Leo Fall** und **Hermann Leopoldi**

„Operette 1938 – Angeschlossen und missbraucht“
Mittwoch, 5. Juni 2013
Sind die Themenbereiche „Musik im Dritten Reich“, „(Operetten-) Künstler im Exil“ und dergleichen weitgehend aufgearbeitet, scheint die rasende Gleichschaltung, Vertreibung und Auslöschung der so typisch österreichischen Kunstform „Operette“ und der dahinterliegenden menschlichen Schicksale nach dem März 1938 weitgehend undokumentiert.
Der Lehrgang Klassische Operette widmet sich anlässlich der 75-jährigen

Wiederkehr des Anschlusses 1938 im Rahmen seiner theoretischen und praktischen Arbeit der Erforschung dieses Ereignisses. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Podium Operette* des Lehrgangs Klassische Operette vorgestellt: Die wissenschaftliche Präsentation erfolgt innerhalb eines Symposiums mit **Primavera Driessen-Gruber** (Orpheus Trust), **Hans-Dieter Roser** (Operetten-Wissenschaftler und -Publizist), **Stefan Schmid** (Musikwissenschaftler und Lehrender an der KONSuni), **Susana Zapke** (Musikwissenschaftlerin und Lehrende an der KONSuni), **Wolfgang Dosch** und Studierenden des Lehrgangs Klassische Operette. Die praktische Dokumentation wird bei einem Konzert (Leitung: **Klara Torbov** und **Wolfgang Dosch**) und mit Werken von u. a. **Ralph Benatzky**, **Franz Lehár**, **Edmund Eysler** und **Heinrich Strecker** gezeitigt.



... und am 8. Tage schuf Er auf diese Weise **Ralph Benatzky**.
Bild: Privatarchiv Helga Benatzky

Operetten-Jubiläen
Mo, 29. April 2013
18.30 Uhr: Konzert

„Operette 1938 – Angeschlossen und missbraucht“
Mi, 5. Juni 2013

15.00–17.00 Uhr: Symposium
(Eintritt frei)

18.00 Uhr: Konzert

Kartenpreise Konzerte:
€ 9,-/5,- (erm.)

Konservatorium Wien Privatuniversität, Anton-Dermota-Saal, Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

Short Works

KONS.finals

Choreografieabend des Bachelorstudiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik (4. Jahrgang)

Auf dem Programm stehen zehn zeitgenössische Stücke unterschiedlicher Thematik, die von den Studierenden des 4. Jahrgangs des Bachelorstudiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik choreografiert werden: Oldooz Ahmad Zadeh, Katharina Arnold, Lisa Bunderla, Elisabeth Hillinger, Lina Höhne, Sophia Hörmann, Rino Indiono, Grzegorz Kadziolka, Sayed Labib, Laura Schabacker.

Der Choreografieabend ist als Abschlussprojekt der tanzpädagogischen Ausbildung konzipiert und zugleich die künstlerische Bachelor-Prüfung. Die angehenden AbsolventInnen gestalten den gesamten Abend eigenständig und sind neben der choreografischen Arbeit auch für Raumgestaltung, Kostüme, Lichtdesign, Texte und Fotos verantwortlich. Die künstlerische Betreuung erfolgt durch Manfred Aichinger.



Foto: Rino Indiono

Do, 2. Mai 2013
Fr, 3. Mai 2013
Sa, 4. Mai 2013
jeweils 19.00 Uhr

Kartenpreise:
€ 15,-/9,- (erm.)

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal, Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

Hommage à Benjamin Britten

Benjamin Britten wurde am 22. November 1913 geboren. Die Konservatorium Wien Privatuniversität nimmt seinen 100. Geburtstag zum Anlass, sich mit dem berühmten englischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten auseinanderzusetzen. Dabei wird nicht nur die Bedeutung von Britten und seine Stellung im vorigen Jahrhundert untersucht, sondern auch sein Einfluss auf die Musik der Gegenwart. Die Ergebnisse präsentieren die jungen MusikerInnen der KONSuni in einem Konzert: Neben Liedern und Kammermusik von Britten werden dabei auch Werke von

Freunden, Förderern und Vorbildern des weltweit meist gespielten britischen Komponisten, der am 4. Dezember 1976 verstarb, zur Aufführung gebracht.

Mit Studierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität und Werken von Benjamin Britten, Frank Bridge, Julian Gamsch, John Lennon, Witold Lutoslawski, Arvo Pärt und Henry Purcell.
Moderation: Ranko Marković



Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Mi, 15. Mai 2013
20.00 Uhr

Kartenpreise:
€ 24,-/21,-/15,- (=Stehplatz)

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium, Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/505 81 90, tickets@musikverein.at oder www.musikverein.at

Orpheus in der Unterwelt

Operette in zwei Akten.
Musik: Jacques Offenbach, Libretto: Hector Crémieux und Ludovic Halévy

Eurydike ist unglücklich mit Orpheus verheiratet, der sie ständig betrügt. Sie stürzt sich in eine Beziehung mit Aristeus, der in Wahrheit Pluto, der Herr der Unterwelt, ist. Pluto tröstet seine gelangweilte Geliebte und wartet auf einen günstigen Zeitpunkt, um Eurydike in die Unterwelt zu entführen. Als Orpheus davon erfährt, freut er sich, seine Gattin losgeworden zu sein. Doch dann tritt die Öffentliche Meinung auf, tadelt ihn und zwingt ihn, Eurydike zurückzuholen.

Im Olymp wird Jupiter, der Herr des Olymps, von den Göttern verdächtigt, Eurydike entführt zu haben. Seine Unschuld wird jedoch bewiesen und der wahre Entführer Pluto zur Rede gestellt. Als nun Orpheus und die Öffentliche Meinung die Hilfe des Olymps einfordern, begeben sich alle auf die Suche nach Eurydike in die Unterwelt. Dort finden sie eine noch immer gelangweilte, frustrierte Eurydike, die

vom Regen in die Traufe kam und den Verführungskünsten von Jupiter nur zu gerne erliegt. Das Chaos ist perfekt, bis man auf Drängen der Öffentlichen Meinung Orpheus endlich erlaubt, Eurydike aus der Unterwelt hinauszuführen – unter der Bedingung, sich beim Verlassen der Unterwelt nicht nach seiner Gattin umzudrehen, ansonsten verliert er sie wieder. Jupiter sorgt mit einem seiner Blitze für das Scheitern von Orpheus. Schlussendlich wird entschieden, dass Eurydike weder bei Jupiter noch bei Pluto bleiben darf, sondern zu Bacchus, dem Gott des Weines geschickt wird. Dem stimmt auch die – mit Alkohol gefügig gemachte – Öffentliche Meinung zu.

Inszenierung: Alexandra Frankmann-Koepp
Musikalische Leitung: David Hojer
Choreographie: Marcus Tesch
Kostüme: Doris Richter-Bieber

Mit Studierenden des Bachelorstudiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater (2. und 3. Jahrgang)



Mi, 29. Mai 2013 (Premiere)
Fr, 31. Mai 2013
Sa, 1. Juni 2013
Mo, 3. Juni 2013
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise:
€ 15,-/9,- (erm.)

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal, Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

AUFTAKT - Junge Dirigenten der KONSuni

KONS.finals

Konzert mit dem Bratislava Symphonieorchester

Im Rahmen der KONS.finals stehen dieses Jahr bei der öffentlichen Bachelorprüfung Dirigieren die vier Nachwuchstalente Lorenzo Viotti, Sándor Károlyi, Carlos Manuel Fernandez Hernandez und Michael Pichler am Pult. Die Dirigierstudenten von Georg Mark bringen zum Abschluss ihrer Ausbildung an der

KONSuni gemeinsam mit den Bratislava Symphonikern Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (Ouvertüre, Die Hebriden op. 26), Maurice Ravel (La Valse, Poème chorégraphique pour orchestre), Igor Strawinsky (Der Feuervogel, Suite Nr. 2), Gustav Mahler (1. Satz aus der Vierten Sinfonie in G-Dur) und Modest Mussorgsky (Bilder einer Ausstellung in der Orchesterfassung) zur Aufführung.



Foto: Wolfgang Simlinger

Mo, 3. Juni 2013
19.30 Uhr

Kartenpreise:
€ 16,-

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/501 70 377, radiokulturhaus@orf.at oder radiokulturhaus.orf.at

2. kons.jazz.festival

KONS.finals

Bereits zum zweiten Mal zeigt die Abteilung Jazz der Konservatorium Wien Privatuniversität an zwei Nachmittagen und vier aufeinanderfolgenden Abenden, was sie alles zu bieten hat: Beim kons.jazz.festival, das sich aus zwei kons.jazz.afternoons (jeweils um 14 Uhr) und vier kons.jazz.nights (jeweils um 21 Uhr) zusammensetzt, werden sämtliche Bachelorkonzerte und öffentliche Masterprüfungen sowie

alle Ensembles und die zwei Big Bands präsentiert. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die kons.bigbang.night mit der kons.wien.stageband (Leitung: Johannes Herrlich) und dem kons.wien.jazzorchestra (Leitung: Roman Schwaller) sein.



Foto: Wolfgang Simlinger

Do, 20. Juni 2013 –
So, 23. Juni 2013

Termine, Preise und weitere Informationen unter www.konservatorium-wien.ac.at oder www.porgy.at

Porgy & Bess Jazz & Music Club, Riemergasse 11, 1010 Wien
Karten erhältlich unter Tel.: 01/512 88 11 (Mo–So ab 16.00 Uhr), porgy@porgy.at oder www.porgy.at

Bachelor-Show Musikalisches Unterhaltungstheater

KONS.finals

Manuel Heuser, Dieter Hörmann, Franziska Kemna, Alixa Klemm, Tanja Petrasek, Johannes Sorgner, Manuel Walcherberger und Salka Weber befinden sich im letzten Jahr ihrer Ausbildung an der KONSuni. Bei der Bachelor-Show präsentieren sich die Studierenden des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater jeweils 20–25 Minuten singend, spielend und tanzend auf der

Bühne – nicht nur dem Publikum, sondern auch einer Jury (Prüfungskommission). Diese besteht aus AgentInnen, IntendantInnen und RegisseurInnen, die die zukünftigen AbsolventInnen bewerten und deren weitere Zukunft u. a. oftmals auch durch die Vergabe von attraktiven Engagements mitbestimmt.



Foto: D. Nickel

Do, 20. Juni 2013 (Premiere)
Fr, 21. Juni 2013
Sa, 22. Juni 2013
jeweils 18.00 Uhr

Kartenpreise:
€ 15,-/9,- (erm.)

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal, Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

Öffentliche Bachelorprüfungen Schauspiel

KONS.finals

Genauso wie ihre KollegInnen des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater treten die jungen SchauspielerInnen ein (vortläufig) letztes Mal auf die Bühne an der KONSuni, um sich zum Abschluss ihres Studiums vor Publikum und Prüfungsjury zu präsentieren. Josef Ellersdorfer, Marc Haller, Alma Hasun, Katharina-Sara Huhn, Louise Knof, Benjamin Kornfeld, Sonja Pikart,

Nikola Rudle und Thomas Zimmer sind die diesjährigen „AnwärterInnen“ auf den akademischen Grad „Bachelor of Arts“. Sie stellen sich als SolistInnen und im Ensemble ins Rampenlicht, um das bisher Erlernte zu zeigen. Toi, toi, toi!



Foto: Armin Bardel

Fr, 28. Juni 2013
17.00 Uhr

Eintritt frei

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Wiener Blut

Operette in drei Akten von Leo Stein und Victor Léon
Musik von Johann Strauss

Wiener Blut ...
Viel Aufregung um den „Saft voller Kraft, voller Blut“.
Wer hat es? Und wer nicht.
Und warum? Und was bedeutet es überhaupt?
Spurensuche in die Abgründe der dunklen Wiener Seele

Es kann eigentlich nur am Wiener Blut liegen, so denkt zumindest Balduin, Graf von Zedlau, der als Diplomat des Kleinstaates Reuß-Schleiz-Greiz eigentlich zum Wiener Kongress gesandt wurde. Bei all den Verlockungen der Wiener Damenwelt bleibt ihm aber kaum Zeit für Politik. Von seiner Frau Gabriele, einer waschechten Wienerin, lebt er getrennt. Da steht nun diverse Affären mit Franziska und Pepi nichts mehr im

Wege. Schnell wachsen ihm diese aber über den Kopf und nach einigen Verwechslungen und einem Bündnis der Gattin mit den beiden Geliebten findet die Geschichte schlussendlich einen versöhnlichen Ausgang.

Mit Studierenden des Lehrgangs Klassische Operette:
Max Buchleitner, George-Patrick Mc Coy, Ellen Halikiopoulos, Elisabeth Jahrmann, Markus Kuderer, Andrea Purtic, Angelika Ratej, Eva Maria Schmid, Alice Waginger, Michael Weiland

Regie: Wolfgang Dosch
Dirigent: Giuseppe Montesano (Masterstudium Dirigieren)
Musikal. Einstudierung: Klara Torbov
Choreografie/Produktionsassistent: Liane Zaharia

In Kooperation mit dem TAG.



TAG (Theater an der Gumpendorfer Straße), Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien
Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich unter Tel.: 01/512 77 47 - 89329 oder kassa@konswien.at

Impressum:
Herausgeber/Eigentümer: Konservatorium Wien GmbH, Johannesgasse 4a, 1010 Wien.
F. d. l. v.: Ranko Marković, Redaktion: Sibylle Ortner, Grafik: Esther Kremslehner,
Produktion: Magdalena Denk, Lektorat: Gabriele Waleta, Druck: mfg, Graz
Änderungen vorbehalten.
Kostenlose Bestellung des Veranstaltungskalenders unter presse@konswien.at
www.konservatorium-wien.ac.at, www.facebook.com/konswien

(erm.) = ermäßigte Karten für StudentInnen und SeniorInnen

Partner von:

